

9. Wohnungsstatistik.

Von Professor Dr. **Sasse**, Director des städt. statist. Amtes.

Seit der Errichtung des statistischen Amtes der Stadt Leipzig, ist von diesem jede Volkszählung dazu benutzt worden, Untersuchungen über die Leipziger Wohnungsverhältnisse anzustellen. Die Ergebnisse der Wohnungsstatistik sind an folgenden Stellen veröffentlicht worden:

Zählung von 1867:	Mittheilungen des statist. Amtes	Heft 2.
" " 1871:	" " " "	Heft 7.
" " 1875:	" " " "	Heft 11.
" " 1880:	" " " "	Heft 15.
" " 1885:	Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig auf die Jahre 1885. S. 35 ff. 1886. S. 170 ff.	

Eine eingehende Untersuchung über die Wohnungsverhältnisse der ärmeren Volksklassen in Leipzig, namentlich auch in sanitärer Beziehung, wurde vom Verfasser im Anschluß an die Zählung von 1885 veranstaltet und im 31. Band der Schriften des Vereins für Socialpolitik veröffentlicht. Ein Sonderabdruck dieser Arbeit erschien 1886 bei Duncker & Humblot in Leipzig.*)

Während bis zum Jahre 1885 diese Erhebungen sich nur auf die Alte Stadt Leipzig erstrecken und damit kein ganz zutreffendes Bild von den Wohnungsverhältnissen des Leipziger Gesamtorganismus geben konnten, hat die Zählung vom 1. December 1890 sich auch auf die Leipziger Vororte im Umfange von Neu-Leipzig erstreckt, gleichgültig, ob diese Vororte bereits einverleibt oder erst zur Aufnahme bestimmt waren. Die Wohnungsstatistik für das Jahr 1890 hat aber bisher noch nicht verarbeitet werden können, so daß, wir in den nachstehenden kurzen Auszügen aus den obengenannten ausführlichen Veröffentlichungen uns im Wesentlichen auf die Zeit bis 1885 beschränken mußten. Wo nicht das Gegentheil ausdrücklich bemerkt ist, beziehen sich die Angaben stets nur auf Alt-Leipzig.

Die Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Leipziger Grundstücke seit dem Jahre 1832, wobei die bewohnten von den unbewohnten bebauten Grundstücken unterschieden sind und als „Grundstück“ dasjenige angesehen wird,

*) Eine statistische Vergleichung der Leipziger Wohnungsverhältnisse mit denjenigen anderer deutscher Großstädte von der Hand des Verfassers findet sich im statistischen Jahrbuch deutscher Städte, I. Jahrgang 1890. S. 70—82.